

RoboLab 2024/2025: 45 Schulen in Rheinland-Pfalz starten digitale Projekte

Drei Schulen aus Kaiserslautern profitieren 2024/2025 vom RoboLab-Projekt in Rheinland-Pfalz: Robotik, Coding und Digitalisierung hautnah erleben.

Einblicke in die digitale Zukunft durch das RoboLab-Projekt

In Rheinland-Pfalz wird die digitale Bildung durch das innovative RoboLab-Projekt weiter vorangetrieben, das als Teil des Programms make.code.create einen entscheidenden Beitrag zur Kompetenzentwicklung in Schulen leistet. Für das kommende Schuljahr 2024/2025 haben sich 45 Schulen beworben, um in den Genuss von Fördermitteln von bis zu 3.000 Euro zur Anschaffung notwendiger Technik zu kommen.

Vorteile für die Schulen und die Schüler

Mit der finanziellen Unterstützung können Schulen Materialien aus den Bereichen Robotik, programmierbare Platinen und 3D-Drucker beschaffen. Damit sollen Schüler*innen nicht nur mit den Grundlagen des Codings vertraut gemacht werden, sondern auch lernen, wie digitale Prozesse funktionieren und gestaltet werden können. Dies ist nicht nur eine Vorbereitung auf digitale Berufe, sondern trägt auch dazu bei, die Hemmschwelle gegenüber technischen Themen zu senken.

Projektteilnehmer und ihre Rolle

Im Rahmen des Projekts werden die teilnehmenden Schulen über ein Jahr lang vom Digitalen Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz begleitet. Diese Unterstützung umfasst neben Netzwerktreffen auch Fortbildungen und Workshops, die speziell für Lehrkräfte konzipiert sind. So wird der Unterricht nicht nur bereichert, sondern auch das gesamte Lernumfeld weiterentwickelt.

Die Stimmen der Verantwortlichen

Bildungsstaatssekretärin Bettina Brück hebt die Relevanz des Projekts hervor: „Die Digitalisierung umfasst viele Lebensbereiche. Making und Coding bieten interessante Zugänge, um die Funktionsweisen hinter der Technologie zu verstehen.“ Ihr Wunsch für die neuen Projektschulen ist es, dass die Schüler spannende Erfahrungen sammeln und sich für IT-Berufe begeistern können.

Vielfalt der teilnehmenden Schulen

Zu den neuen Schulen, die an diesem Projekt teilnehmen, gehören unter anderem die Lina-Pfaff-Realschule plus Kaiserslautern sowie das Hohenstaufen-Gymnasium Kaiserslautern. Diese Vielfalt zeigt, dass das Interesse an digitaler Bildung nicht nur in großen Städten, sondern auch in kleineren Gemeinden wächst. Insgesamt profitieren in der aktuellen Runde bereits 130 Schulen von den Angeboten des RoboLab-Projekts.

Wichtigkeit für die Gesellschaft

Das RoboLab-Projekt ist nicht nur ein Schritt in Richtung digitale Bildung, sondern auch eine Initiative, um die Schüler*innen auf die Herausforderungen und Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Zukunft vorzubereiten. Eine solide Grundlage in diesen Bereichen ist entscheidend, um in der modernen Arbeitswelt erfolgreich sein zu können.

Die Weiterentwicklung der digitalen Kompetenzen in den Schulen bietet die Möglichkeit, das Potenzial junger Menschen zu entfalten und sie auf den Weg in eine innovative Zukunft zu begleiten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de